

# Großer Auftritt für kleine Vorleser

**Mannheim. Marc und Katharina heißen die neuen Vorlese-Könige. Auch in diesem Jahr fand der Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in der Zweigstelle Rheinau der Stadtbibliothek Mannheim statt.**

VON SYLVIA OSTHUES

Die Sieger der sechsten Klassen aus den vorgeschalteten internen Schulwettbewerben trafen sich am Freitag. Natürlich waren sie aufgereggt, ebenso ihre Begleiter: Schulkameraden, Freunde und Eltern. Um die Anspannung zu lösen, las Bibliotheksleiter Norbert Kugel als erster vor, und zwar aus dem Buch „Flussfahrt in die Nacht“ von Richard Scrimger mit bewusst eingebauten Versprechern. „Das kann passieren, wenn man aufgereggt ist“, meinte er, „doch keine Angst, denn Versprecher sollten von der Jury nicht überbewertet werden.“

Der Wettbewerb wurde in zwei Gruppen durchgeführt. In der Gruppe Hauptschule traten vier Kandidaten an, bei den Realschulen und Gymnasien waren es insgesamt 18. Jeder Teilnehmer stellte zunächst sein Buch mit Titel, Autor und kurzer Inhaltsangabe vor, damit alle wussten, worum es geht. Egal, ob es beim Vorlesen in der Bibliothek um „Fünf Freunde auf Schmugglerjagd“ oder um „Lipfels Traum“ ging, immer waren die vorgelesenen Geschichten genauso spannend wie die Entscheidungen der Jury. Marc Ibba aus der Pestalozzi-Hauptschule überzeugte mit seinem lebendigen Vortrag. Er las aus „Sams Wal“ von Katherine Scholes. Für die Jury, bestehend aus zwei Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, einer Lesepatin, einer Journalistin und der Vorjahressiegerin, stand ohne Zweifel fest: Marc ist Mannheims Vorlese-König des Jahres 2011 bei den Hauptschulen! Marc, der nicht nur gern Fantasy-Bücher liest, sondern auch Gitarre spielt und gern singt, war sich des Sieges gewiss. Schließlich habe er schon im vergangenen Jahr einen Vorlesewettbewerb gewonnen. Seine Mutter, Melanie Weber, war „sehr stolz“ auf ihren Sohn. Wesentlich schwieriger gestaltete sich die Er-

gebnisfindung bei den Realschulen und Gymnasien. Selten war das Teilnehmerfeld so ausgeglichen, und noch nie benötigte eine Jury so lange Zeit für ihre Entscheidung. Fünf gleich gute Kandidaten kamen in die engere Auswahl. Silvana Mangold (Moll-Gymnasium), Luca Weigand (Ursulinen-Gymnasium), Katharina Minninger (Feudenheim-Gymnasium), Katarina Lauth (Wilhelm-Wundt-Realschule) und Alexander Häuselmann (Kurpfalz Gymnasium und Realschule).

Schließlich einigte man sich auf Katharina Minninger als Erstplatzierte. Sie überzeugte beim Lesen aus dem Buch „Fabelheim“ von Brandon Mull durch klare Aussprache und prima Betonung. Die aufgeweckte Gymnasiasistin kommt aus einer Familie, in der viel gelesen wird, erzählt ihre Mutter Heike Haring-Minninger. Katharina liest „alles querbeet, aber am liebsten Krimis“. Außerdem tanzt sie gern Hip-Hop, sie spielt Tennis und Klavier. Die strahlenden Sieger erhielten ein Buchpräsent. Doch auch die anderen gingen nicht leer aus. Dank dem Börsenverein gab es für alle Schulsieger ein Buch. Musikalisch umrahmt wurde der Stadtentscheid von Schülern der Konrad-Duden Schule.



*Ein Sieger in Aktion: Marc Ibba gewann den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.*